

Liebe - Ewig wie die Sterne

t.A.T.u. in Outer Space

Von abgemeldet

Kapitel 7: Eifersucht

Ihre Hand legte sich auf die Türklinke und drückte sie herunter. Nichts geschah. Die Tür ging nicht auf. "Yulia? Alles in Ordnung bei dir?" rief Lena besorgt und klopfte gegen die Tür. Keine Antwort. Stattdessen vernahm sie ein leises, heftiges Keuchen, das von Yulia zu kommen schien. Irgendetwas stimmte absolut nicht, das spürte Lena deutlich! Sie lehnte sich mit dem Rücken gegen die Wand und durchwühlte die Taschen ihrer Kleidung nach dem Zweitschlüssel, den sie immer bei sich hatte. Im gleichen Moment wurde die Tür von selbst geöffnet und der Manager stürmte aus dem Zimmer. Er lief mit hastigen Schritten an Lena vorbei. Seine Haare waren total zerzaust, das Hemd guckte aus der Hose hervor und sein Gesicht sah angespannter aus, als vorher.

Lena sah ihn im Treppenhaus verschwinden und ein schrecklicher Verdacht keimte in ihr auf! Was war mit Yulia geschehen? Sie wandte sich um, wobei sie den Zweitschlüssel wieder in ihre Tasche steckte, und betrat das Zimmer.

Was sie sah, erschreckte sie gewaltig: Yulia lag tränenüberströmt am Boden!

Sie lief zu ihr hin. "Yulia, alles in Ordnung?!" rief sie entsetzt und kniete neben ihr nieder.

Yulia hob den Kopf und sah Lena an, während ihr die Tränen über das Gesicht liefen. "Er hat mich versucht zu vergewaltigen!" stieß sie verzweifelt hervor und zitterte am ganzen Körper vor Angst. Vorsichtig und ein wenig zögernd legte Lena einen Arm um ihre Schulter. "Beruhige dich, Yulia. Ich bin ja da..." flüsterte sie leise und strich ihr das wirre Haar aus dem Gesicht. Weinend schlang Yulia ihre Arme um Lena und verbarg ihren Kopf an ihrem Hals.

"Halt mich fest..." flüsterte sie mit tränenenerstickter, heiserer Stimme in Lenas Ohr. Diese nickte stumm und umarmte Yulia ebenfalls. Die Minuten vergingen.

"Was ist eigentlich genau passiert?" fragte Lena nach einer Weile und sah Yulia an, als diese sich einigermaßen beruhigt hatte. "Glaub mir, das willst du gar nicht wissen..." meinte Yulia leise. "Du hast keine Ahnung, was das für ein widerliches Gefühl ist, wenn ein Kerl dich einfach um den Bauch packt und dir den Hals entlang küsst, bis du total aufgeregt bist..." Hier brach sie erneut in Tränen aus.

Lena half ihr hoch. "Ruh dich aus, Yulia. Du bist ja von dem Schreck noch total gelähmt." meinte sie sanft, während sie mit ihr zum Bett ging und Yulia sich hinlegte. Sie fühlte sich wirklich kotzelnd und fiel erst einmal in einen tiefen, traumlosen Schlaf.

